



Landjugend Oberösterreich

Auf der Gugl 3, 4021 Linz

☎ 050 6902 1261

✉ ooe@landjugend.at

www.oelandjugend.at

ZVR-Zahl: 865760424

Mit Unterstützung von Bund und Land

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



LAND
OBERÖSTERREICH



Raiffeisen
Oberösterreich 

lk Landwirtschaftskammer
Oberösterreich



Maschinenring

ober
österreichische
versicherung

 **sustainLabel**
Kinder- und Jugendorganisationen
für eine nachhaltige Zukunft

 **POTTINGER**

AUSSCHREIBUNG

für den Landesentscheid

REDEN

Die Landjugend Oberösterreich veranstaltet in Zusammenarbeit mit der
Landjugend Bezirk Vöcklabruck den Landesentscheid Reden am

Sonntag, 19. April 2026

Linzer Str. 98, 4840 Vöcklabruck, Bezirk Vöcklabruck

I. ORT DES WETTBEWERBES

Don Bosco Schulen Vöcklabruck

Linzer Str. 98, 4840 Vöcklabruck,
Bezirk Vöcklabruck



Fotografie: Durch die Teilnahme an unserer Veranstaltung stimmst du der Fotografie zu und verzichtest auf sämtliche Rechte auf allen Bildern und Videos.

Genderhinweis: Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit sind die verwendeten Begriffe, Bezeichnungen und Funktionstitel meist nur in einer geschlechtsspezifischen Formulierung angeführt.

II. PROGRAMM*

08.15 – 08.45 Uhr:	Anmeldung Jurypersonen Anmeldung der Teilnehmer für Vorbereitete Rede unter/über 18 Jahre, Spontanrede unter/über 18 Jahre
09.00 Uhr:	Jurybesprechungen Vorbereitete Rede unter/über 18 Jahre, und Spontanrede unter/über 18 Jahre
09.30 Uhr:	Begrüßung und Eröffnung
anschließend:	Beginn der Vorbereiteten Rede unter/über 18 Jahre Beginn der Spontanrede unter/über 18 Jahre – 1. Durchgang
12.00 – 13.00 Uhr:	Anmeldung der Teilnehmer Neues Sprachrohr
13:15 Uhr:	Jurybesprechung Neues Sprachrohr
13.30 Uhr:	Beginn Neues Sprachrohr Beginn Spontanrede unter/über 18 Jahre – 2. Durchgang
16.30 Uhr:	Spontanrededuell über 18 Jahre inkl. Duell um 3. Platz
17.30 Uhr:	Beginn der Siegerehrung inkl. Rededuellfinale um 1. Platz

Wir bitten um pünktliches Erscheinen aller Teilnehmer und nominierten Jurymitglieder!
Der Umwelt zuliebe wird um Fahrgemeinschaften oder eine Anreise mit den Öffis gebeten.

*Aufgrund der Teilnehmerzahl können einzelne Kategorien auf den Nachmittag verlegt werden. Auch Änderungen im Tagesablauf sind vorbehalten. Die Teilnehmer und Juroren werden darüber zeitgerecht informiert.

III. TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Neues Sprachrohr

Zum Landesredewettbewerb in der Kategorie Neues Sprachrohr dürfen jeweils zwei Teams eines Bezirkes entsendet werden, auch wenn in dieser Kategorie beim Bezirksentscheid niemand angetreten ist.

Spontanrede & Vorbereitete Rede

Zum Landesredewettbewerb in den Kategorien Spontanrede Altersgruppe I und II und Vorbereitete Rede Altersgruppe I und II dürfen Landjugendmitglieder antreten, die sich in einem diesjährigen Bezirksredewettbewerb der Landjugend qualifiziert haben und in eine der nachstehend angeführten Gruppen einordnen lassen.

Nehmen beim Bezirksentscheid in der Vorbereiteten Rede oder Spontanrede **in einer Altersgruppe mehr als 10 Teilnehmer teil, darf zum Landesentscheid auch die zweitplatzierte Person geschickt werden** – ansonsten ist nur eine Person pro Gruppe startberechtigt. (Sollten beim Bezirksentscheid zwei Personen punktgleich auf dem ersten Platz landen, hat der Bezirk zu entscheiden, wer entsendet wird).

Allgemein

Auch Schüler land- und hauswirtschaftlicher Fachschulen sowie der HBLA Elmberg und der HBLA St. Florian sind in der Vorbereiteten Rede Altersgruppe I und II, der Spontanrede Altersgruppe I und II, sowie in der Gruppe Neues Sprachrohr startberechtigt. Die Teilnehmer aus Schulen müssen sich in einem

schulinternen oder gemeinsam mit der Bezirkslandjugendgruppe durchgeführten Vorentscheid qualifiziert haben.

Dieser Vorentscheid hat nach den Anforderungen des Landesentscheides der Landjugend OÖ stattzufinden. Startberechtigt sind pro Schule jeweils der beste Redner der Altersgruppe I und II in den Kategorien Vorbereitete Rede und Spontanrede sowie das beste Team in der Kategorie Neues Sprachrohr.

Schüler, die keine Landjugendmitglieder sind, sind beim Bundesentscheid nicht startberechtigt.

Von der **Teilnahme ausgeschlossen** sind Mädchen und Burschen, die an einem früheren Bundesentscheid Reden in der **gleichen Gruppe** teilgenommen haben und dabei den ersten Platz erreicht haben.

Von der **Teilnahme** am Bundesentscheid Reden **ausgeschlossen** sind Mädchen und Burschen, die an einem früheren Bundesredewettbewerb bereits **4x** teilgenommen haben. Ebenfalls ausgeschlossen sind Landjugendliche, die bereits **3x** in der **gleichen Gruppe** auf Bundesebene gestartet sind – eine Teilnahme in einer anderen Kategorie ist dennoch möglich, insgesamt jedoch max. 4 Teilnahmen.

Es wird empfohlen, nur jene Teilnehmer zum Landesentscheid zu entsenden, die noch nie an einem vorhergehenden Bundesentscheid teilgenommen haben, um auch jungen Mitgliedern die Chance zu geben, sich dafür zu qualifizieren.

Eine gleichzeitige Teilnahme beim Landesentscheid 4er-Cup und Landesentscheid Reden ist nicht möglich.

Personen die in der Kategorie Neues Sprachrohr antreten, dürfen auch in einer anderen Kategorie beim Redewettbewerb antreten - ansonsten ist jeder Teilnehmer beim Landesentscheid Reden nur in einer Kategorie startberechtigt.

Die gastgebende Landjugendorganisation kann eine zusätzliche Person (Lokalmatador), egal in welcher Kategorie, zum Landesentscheid Reden stellen, ohne dass sich diese beim Bezirksentscheid qualifiziert hat. Diese Person muss aber vom Bezirk zeitgleich mit den anderen Teilnehmern angemeldet werden.

Jede Bezirksgruppe kann zwei zusätzliche Bezirksfunktionäre, egal in welcher Kategorie (Vorbereitete Rede Altersgruppe I & II, Spontanrede Altersgruppe I & II und Neues Sprachrohr) zum Landesentscheid Reden stellen, ohne dass diese sich beim Bezirksentscheid qualifiziert haben. Diese Funktionäre müssen aber vom Bezirk zeitgleich mit den anderen Teilnehmern, die sich für den Landesentscheid qualifiziert haben, angemeldet werden.

Als Mitglied gilt, wer in der Datenbank der Landjugend Oberösterreich als solches erfasst ist. Alle Teilnehmer müssen bis Dienstag vor Wettbewerbsbeginn in der Datenbank als aktive Mitglieder eingetragen sein.

Alle Teilnehmer müssen sich mit der Mitgliedskarte der Landjugend OÖ (4YOU-Card-Edition-Landjugend) ausweisen können!

Besitzt ein Mitglied keine LJ-Mitgliedskarte so startet der Teilnehmer mit 5 Strafpunkten.

Von dieser Regelung ausgenommen sind Teilnehmer, die für eine Landwirtschaftliche Fachschule oder HBLA/HLBLA antreten.

IV. MELDUNG DER TEILNEHMER

Die Bezirksbauernkammern werden ersucht, die **qualifizierten Teams** unter Angabe von Name, Adresse und Geburtsdatum jedes Teammitgliedes, der Landjugendgruppe, sowie zwei Jurymitglieder mit dem dafür vorgesehenen Formblatt bis spätestens **Montag, 06. April 2026** an das Landjugendbüro zu melden.

Die Bezirksbauernkammern sind verantwortlich für die Kontrolle der Teilnahmeberechtigung am Landesentscheid, um spätere Unannehmlichkeiten für die Teilnehmer zu vermeiden.

Die Mitglieder des Teams und die Jurypersonen erhalten nach rechtzeitig erfolgter Meldung eine Ausschreibung und Einladung vom LJ-Büro zugesandt.

Teilnehmern, die unentschuldigt vom Wettbewerb fernbleiben oder sich ab Mittwoch, 15. April 2026 ohne dementsprechendem Grund abmelden, werden Bearbeitungsgebühren in Höhe von 20 € verrechnet.

V. JURY & WETTBEWERBSLEITUNG

Jury

Von **jedem teilnehmenden Bezirk** ist **eine Juryperson** zum Landesentscheid zu entsenden, welche während des **ganzen Tages** für Juryaufgaben zur Verfügung steht. Sollte aus einem teilnehmenden Bezirk keine Jurypersonen gemeldet werden bzw. diese bei der Jurybesprechung nicht anwesend sein, entscheidet die Wettbewerbsleitung, ob die jeweiligen Bezirksteilnehmer startberechtigt sind.

Ständige Aufgabe der Jury:

- Verpflichtende Teilnahme an der Jurybesprechung (siehe II. Programm)
- Erläuterung der Wettbewerbsregeln bei den jeweiligen Stationen und Aufgaben
- Achten auf Einhalten der Wettbewerbsregeln
- Aufsicht während des gesamten Wettbewerbes
- Zeitnehmung durchführen
- Bewertung der Reden & Interviews
- Ausrechnen und Kontrolle der Resultate
- Abgabe der Resultate bei der Wettbewerbsleitung

Die Jurypersonen sind für die korrekten Wettbewerbsergebnisse verantwortlich!

Wettbewerbsleitung

Die Wettbewerbsleitung wird durchgeführt von:

- Vertretern des Landesvorstandes
- Vertretern des Landjugendbüros

VI. VORBEREITETE REDE

Die Vorbereitete Rede wird unterteilt in Gruppe über 18 Jahre und Gruppe unter 18 Jahre.

Jeder Teilnehmer hat vorerst entweder eine Standpunktrede (Referatsrede) oder Problemrede über ein vorbereitetes Thema zu halten und sich danach einem Interview von drei Fragen über seine Rede zu stellen.

Zur Vorbereiteten Rede darf ein Redekonzept (zB Kärtchen, Redeskript) verwendet werden, jegliche weiteren Gegenstände und Unterlagen (zB Factsheet) sind verboten und führen zu einem Punkteabzug von 3 Punkten vom Gesamtergebnis. Eindeutig dem Thema zuordenbare Verkleidungen (Kostüme, Uniformen oder Verkleidungen) sind nicht erlaubt und führen ebenfalls zu einem Punkteabzug von 3 Punkten vom Gesamtergebnis.

Es muss frei und in **grammatikalisch richtigem Deutsch** gesprochen werden. Der Interviewer selbst bewertet nicht mit. Die **Redezeit (ohne Interview)** darf **vier bis sechs Minuten** nicht unter- bzw. überschreiten. (Stellt sich ein Redner unmittelbar vor seiner Rede selbst vor, zählt dies zur Redezeit.

Themenvorschläge für Altersgruppe I und II:

- Landjugend im Wandel – Zwischen Tradition und Fortschritt
- Zwischen Teuerung & Träumen – Können wir uns unsere Zukunft noch leisten?
- Fokus aufs Individuum vs. Verantwortung für die Gesellschaft – Was bringt das Ehrenamt?

Außerdem können sich die Teilnehmer aus folgenden Themenvorschlägen Anregungen holen:

<http://www.jugendportal.at/redewettbewerb/anregungen-fuer-themen>

Die Teilnehmer müssen mit dem Thema des Bezirksentscheides zum Landesentscheid antreten. Teilnehmer, die bereits einmal beim Landesentscheid Reden in der gleichen oder einer anderen Kategorie angetreten sind, dürfen nicht noch einmal mit dem gleichen Thema starten.

VII. SPONTANREDE

Die Spontanrede wird unterteilt in Gruppe über 18 Jahre und Gruppe unter 18 Jahre. Der Redner hat zuerst zu verschiedenen Begriffen kurze Statements abzugeben (Wordrap). Dann wird das Überthema der Rede durch das Drehen am Glücksrad od. durch ein anderes Zufallsprinzip bestimmt. Das Unterthema wird ebenfalls durch Zufall bestimmt (Ziehen). In die Themenbereiche der Spontanrede wird ebenfalls das Schwerpunktthema der Landjugend Oberösterreich einfließen.

Folgende Überthemen werden behandelt:

1. Allgemeinbildung
2. Landwirtschaft & Umwelt
3. Kultur & Brauchtum
4. Sport & Gesellschaft
5. Young & International

Die **Redezeit** darf **zwei bis vier Minuten** nicht unter- bzw. überschreiten. (Stellt sich ein Redner unmittelbar vor seiner Rede selbst vor, zählt dies zur Redezeit.)

Die **Vorbereitungszeit** beträgt **1 Minute**, im direkten Anschluss ist die Rede zu halten.

Der Redner darf sich **keine Notizen** machen und muss die Rede völlig frei vortragen, ohne ein Redekonzept (z.B. Kärtchen, Redeskript).

Bei der Spontanrede erfolgen zwei Vorrunden, welche von zwei unterschiedlichen Jurygruppen bewertet werden. Der erste Durchgang findet am Vormittag statt, der zweite Durchgang am Nachmittag. Aus beiden Reden wird ein Mittelwert bestimmt, welcher zur Bewertung herangezogen wird.

Spontanrededuelle

Nach den Spontanreden reden die bestplatzierten 4 Teilnehmer der Kategorie über 18 im Duellsystem um den Sieg. Im Duellsystem halten jeweils zwei Teilnehmer ihre Spontanrede zum gleichen Thema. Der erste Teilnehmer bestimmt mittels Drehung am Glücksrad den Themenbereich und geht außer Hörweite. Der zweite Teilnehmer zieht das Redethema und beginnt mit seiner Rede. Das Ergebnis des ersten Durchganges ermittelt die Paarungen im Finale.

1. Duellrunde um 16.30 Uhr:

Duell 1: 1. Platz – 4. Platz

Duell 2: 3. Platz – 2. Platz

Duell 3: Verlierer Duell 1 - Verlierer Duell 2 (kleines Finale)

2. Großes Finale: Sieger der Duellrunden

Das große Finale findet im Rahmen der Siegerehrung ab 17.30 Uhr statt.

Für die Bewertung der Spontanrededuelle gibt es keinen Punkteschlüssel. Die einzelnen Juroren entscheiden über den Gewinner des jeweiligen Duells. Unter- oder überschreitet ein Teilnehmer beim Rededuell den vorgegebenen Zeitrahmen von 2 bis 4 Minuten, wird ihm eine Jurystimme entzogen. Sollte es infolgedessen zu einem Stimmengleichstand kommen, gewinnt jener Teilnehmer, der die Zeit nicht unter- bzw. überschritten hat.

VIII. NEUES SPRACHROHR

Ein Team besteht aus **1 bis max. 4 Personen**.

Umfang der Gruppe neues Sprachrohr:

In **Versform**, als **Kurzkabarett**, mit **Gitarrenbegleitung** oder in einer **ganz anderen Form** (Multimediapräsentation, etc.) soll das Publikum zum Zuhören angeregt werden, wobei die **Sprache dominierend** sein sollte. Der Inhalt muss in neuer, selbst festgelegter Weise bearbeitet werden (keine Kopie oder Reproduktion, Lieder mit neuem Text sind erlaubt).

Utensilien

Alle notwendigen Utensilien, die für die Darbietung benötigt werden, müssen selbst mitgebracht werden und innerhalb von **5 Minuten auf- und abgebaut** werden. Es darf ein Redekonzept verwendet werden (zB Kärtchen, Redeskript), aber kein Factsheet für die Interviewvorbereitung.

Power-Point-Präsentationen dürfen verwendet werden, müssen aber inklusive Laptop mit einem HDMI-Anschluss für den vorhandenen Beamer mitgebracht werden. Zusätzlich wird empfohlen die Präsentation auf USB mitzubringen.

In der Kategorie Neues Sprachrohr sind Verkleidungen beziehungsweise Kostümierungen (Kostüme, Uniformen und Arbeitskleidung) erlaubt.

Themenvorschläge

- Landjugend im Wandel – Zwischen Tradition und Fortschritt
- Zwischen Teuerung & Träumen – Können wir uns unsere Zukunft noch leisten?
- Fokus aufs Individuum vs. Verantwortung für die Gesellschaft – Was bringt das Ehrenamt?

Außerdem können sich die Teilnehmer aus folgenden Themenvorschlägen Anregungen holen:
<http://www.jugendportal.at/redewettbewerb/anregungen-fuer-themen>

Die Dauer für das vorbereitete Thema **beträgt 6 bis 8 Minuten**. Nach Ende der Darbietung haben sich die Teilnehmer einem **Interview** zu stellen. Die Fragen werden von einem neutralen Interviewer gezielt an

eine Person gestellt, der nicht mitbewertet. Für die Beantwortung jeder Frage wird eine Richtzeit von ca. einer ½ Minute angenommen.

Den Teilnehmern steht es frei, die Darbietungen ihrer Konkurrenten im Wettbewerbsraum anzuhören oder in einem Nebenraum zu warten. Nach der Darbietung sollen die Teilnehmer im Wettbewerbsraum bis zum Ende des Wettbewerbes bleiben, bzw. den Wettbewerbsraum nur zwischen den Darbietungen der übrigen Teilnehmer betreten oder verlassen.

IX. GRUPPENEINTEILUNG

Diese Altersgruppeneinteilung gilt für die Vorbereitete Rede und die Spontanrede. Bei der Kategorie Neues Sprachrohr gibt es keine Alterseinteilung, hier sind Landjugendmitglieder der Jahrgänge 1996 und jünger teilnahmeberechtigt.

Altersgruppe I: Geburtsjahrgang 2008 und jünger

Altersgruppe II: Geburtsjahrgang 2007 bis einschließlich 1996

Auf richtige Zuordnung zu den jeweiligen Gruppen muss bereits ab Bezirksebene geachtet werden.

X. BEWERTUNG

REDE:		Höchstpunkte	
		Vorber. Rede	Spontanrede
AUFBAU:	(Einleitung, Gliederung, Zusammenhang, Schluss)	15 Pkt.	20 Pkt.
WIRKUNG:	(Freie Rede, Auftreten, Mimik und Gestik, Interaktion mit Publikum)	23 Pkt.	38 Pkt.
SPRACHE:	(Aussprache, Sprechtechnik, Grammatik, Wortwahl und Verwendung d. Sprache)	16 Pkt.	16 Pkt.
INHALT:	(Bezug zum Thema, Verständlichkeit, inhaltliche Tiefe, Argumentation, Aussage)	25 Pkt.	26 Pkt.
Interview:	Eingehen auf Fragestellung und Aussage der Antwort (Argumentation) je Frage 7 Punkte	21 Pkt.	kein Interview
Es sind somit maximal für Rede und Interview zu erreichen:		100 Pkt.	100 Pkt.

NEUES SPRACHROHR:		Höchstpunkte
AUFBAU:	(Einleitung, guter „Aufhänger“, Gliederung, Appell, klares Ende)	10 Pkt.
INHALT:	(Bezug zum Thema, Verständlichkeit, Glaubwürdigkeit, klare Aussage, inhaltliche Richtigkeit)	30 Pkt.
PRÄSENTATION:	(Bühnenwirksamkeit, Mimik, Gestik, Ausstrahlung, künstlerische Leistung)	40 Pkt.
GESAMT-EINDRUCK:	(Stimmigkeit aus Inhalt und Präsentation)	11 Pkt.
Interview:	Eingehen auf Fragestellung und Aussage der Antwort (Argumentation) je Frage 3 Punkte	9 Pkt.
		100 Pkt.

Nach ca. 2 bis 3 Reden bzw. Darbietungen wird der Bewerb kurz unterbrochen. Unter der Leitung des Oberrichters wird die Bewertung verglichen, um ein gleichmäßiges Niveau sicherzustellen. Bei der Bewertung wird ein Durchschnittswert durch das Auswertungsprogramm der Landjugend Österreich ermittelt. „Ausreißerwerte“ werden durch das Programm angeglichen.

XI. STRAFPUNKTE

Kategorie Neues Sprachrohr

Factsheets für die Interview-Vorbereitung sind nicht erlaubt und führen zu einem Punktabzug von 3 Punkten von der Gesamtpunktzahl.

Kategorie Vorbereitete Rede

Werden bei der Vorbereiteten Rede Materialien und Unterlagen (zb Factsheet) zusätzlich zum Stichwortzettel mitgenommen, so werden 3 Punkte von der Gesamtpunktezahl abgezogen.

Eindeutig dem Thema zuordenbare Verkleidungen (Kostüme, Uniformen oder Verkleidungen) sind nicht erlaubt und führen zu einem Punkteabzug von 3 Punkten vom Gesamtergebnis

Kategorie Spontanrede

Jegliche Art von Gegenständen und Unterlagen sind bei der Spontanrede nicht erlaubt und führen zu einem Punktabzug von 6 Punkte von der Gesamtpunktzahl.

Allgemein gültig

Vom Durchschnittswert werden außerdem die Strafpunkte für das Über- oder Unterschreiten der vorgegebenen Redezeit (vier bis sechs Minuten für die Vorbereitete Rede, zwei bis vier Minuten für die Spontanrede und sechs bis acht Minuten beim Neuen Sprachrohr) abgezogen, wobei pro angefangener 10 Sekunden ein Punkt abgezogen wird.

XII. ALLGEMEINE WETTBEWERBSREGELN

- Am Wettbewerbsgelände werden alkoholische Getränke ab 12:00 Uhr ausgeschenkt. Die Selbstmitnahme von alkoholischen Getränken zum Veranstaltungsort ist nicht erlaubt.
- Die Wettbewerbsleitung behält es sich vor, bei Verstoß gegen die allgemeinen Regeln, Teilnehmer vom Wettbewerb auszuschließen.

XIII. TEILNAHMEBERECHTIGUNG BUNDESENTSCHIED 4ER-CUP

Der Bundesentscheid findet von **16. bis 19. Juli 2026 in Oberösterreich** statt. Dabei gilt folgende Regelung bzw. Gruppeneinteilung:

Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich LJ-Mitglieder, die in der Datenbank eingetragen sind. Schüler land- und hauswirtschaftlicher Fachschulen, sowie der HBLA Elmberg und der HBLA St. Florian, die keine LJ-Mitglieder sind, können am Bundesentscheid nicht teilnehmen.

Die beiden besten Redner der Vorbereiteten Rede Altersgruppe I am Landesentscheid.

Die beiden besten Redner der Vorbereiteten Rede Altersgruppe II am Landesentscheid.

Die beiden besten Redner der Kategorie Spontanrede über 18 Jahre am Landesentscheid, wobei die endgültige Entscheidung über die Teilnehmer der Spontanrede vom Obergericht auf Landesebene gefällt wird.

Die beiden besten Teams der Gruppe Neues Sprachrohr am Landesentscheid, wobei die endgültige Entscheidung über die Teilnehmer des Neuen Sprachrohr vom Obergericht auf Landesebene gefällt wird.

Von der **Teilnahme** am Bundesredewettbewerb **ausgeschlossen** sind Mädchen und Burschen, die an einem früheren Bundesentscheid Reden in der **gleichen Gruppe** teilgenommen haben und dabei den ersten Platz erreicht haben.

Von der **Teilnahme** am Bundesentscheid Reden **ausgeschlossen** sind Mädchen und Burschen, die an einem früheren Bundesredewettbewerb bereits **4x** teilgenommen haben. Ebenfalls ausgeschlossen sind Landjugendliche, die bereits **3x** in der **gleichen Gruppe** auf Bundesebene gestartet sind – eine Teilnahme in einer anderen Kategorie ist dennoch möglich, insgesamt jedoch max. 4 Teilnahmen.

Wir wünschen allen Teilnehmern einen fairen und spannenden Wettbewerb!

Rita Aigner
Landesleiterin

David Schasching
Landesleiter

Mag. Karl Dietachmair
Kammerdirektor